

Ressort: Politik

Hofreiter kritisiert Unions-Einigung als "Formelkompromiss"

Berlin, 09.10.2017, 13:51 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Anton Hofreiter hat die Einigung von CDU und CSU in der Flüchtlingspolitik als "Formelkompromiss" kritisiert. "In Sondierungen wird darüber zu reden sein. Wir werden ein Vorgehen nach der Methode 'Friss oder Stirb' nicht akzeptieren", sagte Hofreiter der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Wir stehen für eine humanitäre Flüchtlingspolitik. Im Wahlkampf haben wir besonders für Familiennachzug und legale Fluchtwege gekämpft." Beides seien zentrale Elemente einer humanitären, geordneten Flüchtlingspolitik. Die würden die Grünen nicht wegen einer willkürlich gegriffenen Zahl der CSU aufgeben. "Dafür kämpfen wir jetzt in den Gesprächen", sagte Hofreiter. "Merkel wollte eine Quadratur des Kreises, herausgekommen ist ein Dreieck, ein Formelkompromiss."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95800/hofreiter-kritisiert-unions-einigung-als-formelkompromiss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com